

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Régine - Don Mus.Ms. 4a-c

Adam, Adolphe

[S.l.], 1850-1899 (19.2d)

Tenor [Drittes Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-70126

Tenor.

Man Ms. 42

No. 5. Finale zur Oper Regine
Allegro.

10. *So die süßen Klüß den Kranken bringen*
Es laßt verdanken Ihnen alle Güt
wie wir wurden, Schön wie Herz und Sinn an
Es laßt danken sich zum Ganzen Allen
 Fin. 11. *So bang so bang war mir beim Singen*

wie. Mal, süßen Klüß mal, Kranken, bringen
Es laßt verdanken Ihnen alle Güt
wie wir wurden, Schön wie Herz und Sinn an
Es laßt danken sich zum Ganzen Allen
 Fin. *zu, zum Ge, miß, allen, sich*
 Fin. 11.

Allegro.

33. Sau - ra - ra

ppp Sau - ra - ra - ra - ra. Ul - la - li - lob!

1. ju - ng Pfur - mant! Ju, waly, nin

Sau - li - ra - ra - li - lob!

34. 25. ul - la - ra - ra - ra - ra - ra - ra.

ppp ul - la - li - lob! 1. ju - ng Pfur -

mant! 2. ju - ng Pfur - mant ju

waly nin sau - li - ra - ra - li - lob!

ju waly nin sau - li - ra - ra

li - lob! *ff.* *ff.*

ppp for - ken Die ni - st den Larm? 1.

for - ken Die ni - st den Larm? *ff.*

yafu wir sinen 2. *Allegro* 16.
 fien auf-er
 16. *Allegro* 16.
 16. Afmanz bunyat Laid Siifal Ganz. über-
 rascht wollen Duryan Sip Sin ifn Sin wan
 bunyan *p/p/so* rasful lan Surist und
 Afmanz bunyat Laid bunyat Laid
 bunyat Laid nun ifn Ganz.
Allegro 36. *p/p/so* 1. Afmanz Cruyft und
 Duryan wan ifan manyan nicht blibt San wan
 bunyan wan San Stutz unif ulla und yan
 yafan mifan Sin ya Stanz Aful Wizn und
 yafan ifan Wruft nicht. Hand

nicht. Dürftan Cruyst und Doryan werden isam
 morgen nicht bleibt du warboryan vor dem Dürftan
 nicht Dürftan Cruyst und Doryan werden isam
 morgen nicht bleibt du warboryan vor dem Dürftan
 nicht alles was yafzafan müssen sie ya
 Haffen Dürftige antzafan isam Haffen
 nicht alles was yafzafan müssen sie ya
 Haffen Dürftige antzafan isam Haffen
cres.
 nicht ant- zafan isam Haffen
 nicht ant- zafan isam Haffen
 nicht.
 24. *14.* *Prall.*
 bin ich ad nicht

a tempo.

mf. *Die Kraft der Tugend wehret dem Bösen*

wehret nicht, bleibt dem Menschen vor dem Bösen

nicht. Alles was man haben muß, ist die

gute Tugend, und diese ist das Beste

nicht.

9. auf dem Gold we-

ren - al - ist al - ein. Lust ist das

junge Leben al - ein man muß ge-

lunt und weis sein.

allein mein Gut, das mein Leben ist: Wir lassen

ein junges Leben sein, und das man

muß besitzen - das sein

14. St.

6.

6.

6.

nun dank mir dank
Lust sie ul. Linn.
f.